

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

Produktname SCORPION CLIMATE UNIVERSAL COIL CLEANER

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Identifizierte Verwendungen Reinigungsmittel für Klimageräte

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant Scorpion Climate Ltd  
Unit 3, Deanland Industrial Estate  
Deanland Road, Golden Cross  
East Sussex BN27 3RP  
United Kingdom  
T: +44 (0)1825 872726  
E: sales@scorpionclimate.com  
www.scorpionclimate.com

**1.4. Notrufnummer**

Notfalltelefon +44 (0)1825 872726

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung**

**Physikalische Gefahren**

Aerosol 1 - H222, H229

**Gesundheitsgefahren**

Nicht eingestuft.

**Umweltgefahren**

Nicht eingestuft.

**Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)**

F+;R12.

**Menschliche Gesundheit**

Gas oder Dämpfe sind gesundheitsschädlich bei längerer Exposition oder hohen Konzentrationen. In hohen Konzentrationen verlangsamen Dämpfe und Aerosole die Reaktionen und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Verschlucken von selbst geringen Mengen kann lebensgefährlich sein.

**Umweltbezogen**

Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

**Physikochemisch**

Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann. Das Produkt ist hochentzündlich. Beim Sprühen in eine Flamme oder auf ein brennbares Material können sich die Sprühdämpfe entzünden.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Piktogramm**



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise

SCORPION CLIMATE UNIVERSAL COIL CLEANER

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.  
P260 Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

**Etikettierung von Wasch und Reinigungsmitteln**

< 5% nichtionische Tenside

**2.3. Sonstige Gefahren**

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

<b>1-METHOXY-2-PROPANOL</b> <span style="float: right;"><b>5-10%</b></span>	
CAS-Nummer: 107-98-2 EG-Nummer: 203-539-1 Reach Registriernummer: 01-2119457435-35	
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>
Flam. Liq. 3 - H226	R10 R67
STOT SE 3 - H336	
<b>BUTAN</b> <span style="float: right;"><b>5-10%</b></span>	
CAS-Nummer: 106-97-8 EG-Nummer: 203-448-7 Reach Registriernummer: Exempt under REACH	
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>
Flam. Gas 1 - H220	F+;R12
Press. Gas	
<b>3-BUTOXY-2-PROPANOL</b> <span style="float: right;"><b>1-5%</b></span>	
CAS-Nummer: 5131-66-8 EG-Nummer: 225-878-4 Reach Registriernummer: 01-2119475527-28	
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>
Flam. Liq. 3 - H226	Xi;R36/38
Skin Irrit. 2 - H315	
Eye Irrit. 2 - H319	
<b>ISOBUTAN</b> <span style="float: right;"><b>1-5%</b></span>	
CAS-Nummer: 75-28-5 EG-Nummer: 200-857-2 Reach Registriernummer: Exempt under REACH	
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>
Flam. Gas 1 - H220	F+;R12
Press. Gas	

<b>Alkoxyethoxypolypropoxypropanol</b>	<b>1-5%</b>
CAS-Nummer: 68603-25-8 EG-Nummer: — Reach Registriernummer: N/A	
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>
Eye Irrit. 2 - H319 Acute Tox. 4 - H302	Xn;R22. Xi;R36.

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

#### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

###### **Allgemeine Information**

Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen.

###### **Einatmen**

Falls Sprühdämpfe/-nebel eingeatmet wurden, ist wie folgt zu verfahren: Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Bei Atemstillstand mit künstlicher Beatmung beginnen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe suchen.

###### **Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Einen Arzt aufsuchen.

###### **Hautkontakt**

Entfernen Sie die kontaminierte Kleidung und waschen Sie umgehend die Haut mit Wasser und Seife.

###### **Augenkontakt**

Sofort mit sehr viel Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Fortsetzung des Spülens mindestens 15 Minuten lang und ärztlichen Rat einholen.

##### **4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

##### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

#### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **5.1. Löschmittel**

###### **Geeignete Löschmittel**

Löschen mit Schaum, Kohlendioxid, Pulverlöscher oder Wasserdampf.

##### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

###### **Spezielle Gefahren**

Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückzündend. Container können bei Erhitzen heftig platzen oder explodieren, aufgrund übermäßigen Druckaufbaus. Hochentzündlich. Kann mit Luft explosive Gemische bilden.

##### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

###### **Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung**

Die der Hitze ausgesetzten Behälter sind mit Wasser im Sprühstrahl zu kühlen und aus dem Feuerbereich zu entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Verwenden Sie Wasser zur Kühlung der dem Feuer ausgesetzten Behälter und zur Verteilung der Dämpfe. Über Feuerwehrleute, dass Aerosole vor Ort sind.

#### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

###### **Persönliche Vorsorgemaßnahmen**

Für angemessene Belüftung sorgen. Geeigneten Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. Einatmen der Dämpfe vermeiden.

##### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

###### **Umweltschutzmaßnahmen**

Vermeiden Sie das Verschütten oder Fließen in die Kanalisation, Abflüsse oder in Gewässer. Ausgelaufenes mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien, abdecken.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### **Methoden zur Reinigung**

Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Für angemessene Belüftung sorgen. Lassen Sie kleine Mengen verdampfen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Es muss verhindert werden, dass das Material in enge Stellen gelangt, um der Gefahr einer Explosion vorzubeugen. Verschüttungen sind mit nicht brennbarem Absorptionsmittel zu binden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Schutzmaßnahmen bei der Verwendung**

Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### **Schutzmaßnahmen zu der Lagerung**

Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Bei mäßigen Temperaturen in einem trockenen, gut belüfteten Raum lagern. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Hochentzündlich.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### **Arbeitsplatzgrenzwerte**

##### **1-METHOXY-2-PROPANOL**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): MAK 100 ppm(H) 375 mg/m<sup>3</sup>(H)

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): MAK 150 ppm(H) 560 mg/m<sup>3</sup>(H)

##### **BUTAN**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): MAK 600 ppm

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): MAK 750 ppm

##### **ISOBUTAN**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): MAK 800 ppm

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): MAK

MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen.

#### **Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen**

MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für angemessene Belüftung sorgen. Das Einatmen der Dämpfe und Sprays/Nebel ist zu vermeiden. Die Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe sind zu beachten.

#### **Persönlicher Schutzausrüstungen**

Bei der Arbeit nicht rauchen.

#### **Augen-/ Gesichtsschutz**

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemikalien-Schutzbrille.

#### **Handschutz**

Wegen der Verpackungsform (Aerosol), ist das Risiko des Hautkontakts gering. Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden.

#### Hygienemaßnahmen

Hände waschen nach Kontakt mit dem Produkt. Kontaminierte Haut sofort waschen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden.

#### Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Erscheinung

Aerosol.

##### Geruch

Organische Lösemittel.

##### Flammpunkt

<-40°C

##### obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;

Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 1.8% Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 9.5%

##### Selbstentzündungstemperatur

410-580°C

##### Bemerkungen

Die angegebene Information beschreibt den Hauptbestandteil.

#### 9.2. Sonstige Angaben

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

#### 10.2. Chemische Stabilität

##### Stabilität

Die folgenden Bedingungen sind zu vermeiden: Hitze, Funken, Flammen.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinwirkung aussetzen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Kohlenoxide. Stickoxide.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität - oral

##### Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)

47.619,04761905

#### Allgemeine Information

Verschlucken von selbst geringen Mengen kann lebensgefährlich sein.

#### Einatmen

In hohen Konzentrationen verlangsamten Dämpfe und Aerosole die Reaktionen und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Unconsciousness, possibly death.

#### Hautkontakt

Hautreizung sollte nicht auftreten, bei empfohlener Verwendung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut

führen.

**Augenkontakt**

Dämpfe oder Spritzer in die Augen können Reizung und brennenden Schmerz auslösen.

**Akute und chronische Gesundheitsgefahren**

Arrhythmie (Abweichung vom normalen Herzschlag). In hohen Konzentrationen verlangsamten Dämpfe und Aerosole die Reaktionen und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen.

**Aufnahmeweg**

Inhalation

**Zielorgane**

Zentrales Nervensystem. Atemweg, Lungen

**Medizinische Symptome**

Arrhythmie (Abweichung vom normalen Herzschlag). Narkotischer Effekt. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**Ökotoxizität**

Es sind keine negativen Effekte gegenüber der aquatischen Umgebung bekannt. Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

**12.1. Toxizität**

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**12.4. Mobilität im Boden**

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Allgemeine Information**

Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen, auch wenn sie leer sind.

**Entsorgungsmethoden**

Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden. Behälter sollten vor ihrer Beseitigung sorgfältig geleert werden, wegen Explosionsgefahr. Leere Behälter dürfen nicht durchstoßen oder wegen der Gefahr einer Explosion verbrannt werden.

**ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**

Allgemeines Geringe Mengen

**14.1. UN-Nummer**

UN Nr. (ADR/RID) 1950

UN Nr. (IMDG) 1950

UN Nr. (ICAO) 1950

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Richtiger technischer Name (ADR/RID) AEROSOLE

Richtiger technischer Name (IMDG) AEROSOLE

Richtiger technischer Name (ICAO) AEROSOLE

## SCORPION CLIMATE UNIVERSAL COIL CLEANER

Richtiger technischer Name AEROSOLE  
(ADN)

**14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR/RID Gefahrzettel 3  
IMDG Klasse 2.1  
ICAO class/division 2.1

Transportzettel

**14.4. Verpackungsgruppe**

Nicht anwendbar.

**14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Tunnelbeschränkungscode (D)

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code****ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

The Control of Substances Hazardous to Health Regulations 2002 (SI 2002 No. 2677) (as amended). The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716). The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716). Control of Substances Hazardous to Health Regulations 2002 (as amended). The Aerosol Dispensers Regulations 1977 & 1999

**EU-Gesetzgebung**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

**Anleitung**

Workplace Exposure Limits EH40. CHIP for everyone HSG228. Safety Data Sheets for Substances and Preparations. Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131. British Aerosol Manufacturers Code of Practice 7th. Edition 1999

**15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Änderungsdatum 22.07.2014  
Änderung 1  
Sicherheitsdatenblattnummer 20653  
Sicherheitsdatenblattstatus Approved.  
Volltext der Gefahrenhinweise

SCORPION CLIMATE UNIVERSAL COIL CLEANER

- R10 Entzündlich.
- R12 Hochentzündlich.
- R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R34 Verursacht Verätzungen.
- R36 Reizt die Augen.
- R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R37 Reizt die Atmungsorgane.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Volltext der Gefahrenhinweise**

- H222 Extrem entzündbares Aerosol.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Haftungsausschluss**

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.